

Communication on Progress 2013

Vorausschauend Handeln und Verantwortung übernehmen



Communication on Progress 2013

Vorausschauend Handeln und Verantwortung übernehmen

Dornseif® Winterdienst mit System
Gildenstraße 34
48157 Münster

Telefon: 0251 / 91 58 89 - 0
Telefax: 0251 / 91 58 89 - 300
E-Mail: info@dornseif.de
Internet: www.dornseif.de

Inhalt

Erklärung zur fortgesetzten Unterstützung	3
Menschenrechte	4
Grundsätze und Ziele	4
Umsetzung	4
Ergebnisse	5
Arbeitsnormen	6
Grundsätze und Ziele	6
Umsetzung	6
Ergebnisse	7
Umweltschutz	8
Grundsätze und Ziele	8
Umsetzung	8
Ergebnisse	9
Korruptionsbekämpfung	10
Grundsätze und Ziele	10
Umsetzung	10
Ergebnisse	11
Was es noch zu sagen gibt	12
Impressum	12

Erklärung zur fortgesetzten Unterstützung

Wir, die Firma Dornseif, unterstützt die zehn Prinzipien des Global Compact im Bereich Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Wir fördern diese Prinzipien in unserem Einflussbereich und bekunden unsere Absicht weiterhin aktiv zu sein. Wir kommuniziert dieses Engagement klar gegenüber unseren Stakeholdern und der allgemeinen Öffentlichkeit.

Wir sind stets bedacht unsere Entscheidungen klar zu formulieren und transparent zu machen. Aus diesem Grund halten wir unsere Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit in diesem Dokument fest.

Ziel unseres COP ist es, unseren Wunsch des ethischen Handelns, diese Zielsetzung, jedem Mitarbeiter, jedem Kunden, jedem Geschäftspartner und grundsätzlich jedem Interessierten verständlich und nachvollziehbar darzulegen.

Durch den nachfolgenden COP für das Jahr 2013 kommuniziert die Firma Dornseif e.Kfr. ihre Bemühungen und Unterstützung bei der Fortschreibung der Global Compact Prinzipien.



Markus Dornseif
Prokurist

Menschenrechte

- Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und
- Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Grundsätze und Ziele

Die Beachtung der Menschenrechte und fundamentaler Sozialstandards ist Grundsatz jedes menschlichen Zusammenlebens. Arbeitsbedingungen, die solche Rechte und Standards verletzen, widersprechen nicht nur diesem Grundsatz, sondern auch den Zielen und Erwartungen von Dornseif.

Das gilt innerhalb unseres Unternehmens ebenso wie in der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern.

Jeder Mitarbeiter trägt in seinem Zuständigkeits- und Einflussbereich Verantwortung dafür, dass die Menschenrechte und grundlegenden Sozialstandards nicht verletzt werden. Gleichzeitig verpflichtet sich die Unternehmensleitung ein Arbeitsumfeld zu fördern, in dem sich Mitarbeiter frei von Vorurteilen und Ausgrenzung entwickeln können.

Umsetzung

Wir verpflichten uns zu Fairness und Gleichbehandlung aller Mitarbeiter, Kunden und Partner unabhängig von ihrem religiösen, ethischen oder persönlichen Hintergrund. Wir dulden weder Diskriminierung noch Bedrohung oder Belästigung.

Dornseif ist von jeher offen für neue Ideen, unterschiedliche Typen und fremde Kulturen. Vielfalt gewährt uns große Chancen und Vorteile, z.B. vom Ideenreichtum der Mitarbeiter zu profitieren, soziale Kompetenzen zu fördern, Verantwortung gegenüber der Gesellschaft zu übernehmen und unseren Horizont zu erweitern. Durch unser Engagement und unsere Rolle als Arbeitgeber erfüllen wir eine wirtschaftlich und gesellschaftlich wichtige Aufgabe.

Wir sehen uns in besonderer Verantwortung gesellschaftliche Entwicklungen vor allem auf regionaler und lokaler Ebene zu fördern – sei es durch die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, durch Unterstützung im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder durch sonstige geeignete Maßnahmen.

Ergebnisse

Für das Unternehmen Dornseif gilt, dass Entscheidungen klar zu formulieren und transparent zu machen sind. Aus diesem Grund haben wir uns einen Verhaltenskodex gegeben, dessen Ziel es ist, diesen Wunsch des ethischen Handels jedem verständlich und nachvollziehbar näher zu bringen. Um allen Mitarbeitern, Netzwerkpartnern und Kunden eine klares Bild unserer Prinzipien und Werte zu vermitteln, haben wir darin durch Nennung der wesentlichen Punkte der individuellen und unternehmerischen Verantwortung die gesetzlichen Regelungen und Verfahrensanweisungen auf uns abgestimmt und erweitert.



Arbeitsnormen

- Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für
- Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,
- Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und
- Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Grundsätze und Ziele

Es ist das erklärte Ziel von Dornseif, sämtliche Beschaffungsaktivitäten, Güter oder Dienstleistungen betreffend, stets unter ethisch vertretbaren Bedingungen abzuwickeln. Wir bekennen uns zu den geltenden Vorschriften zu Qualitätssicherung und Umweltschutz und fordern von unseren Mitarbeitern und Partnern persönliche Verantwortung für entsprechendes Verhalten in beiden Bereichen.

Alle Mitarbeiter haben das Recht auf faire, höfliche und respektvolle Behandlung durch Vorgesetzte und Kollegen. Dornseif verpflichtet sich mit seinem Diversity-Management zu einem Konzept personeller und kultureller Vielfalt. Niemand darf wegen seiner Rasse, Hautfarbe, Nationalität, Abstammung, Geschlecht, seines Glaubens oder seiner Weltanschauung, seiner politischen Einstellung, seines Alters, seiner körperlichen Konstitution, seiner sexuellen Orientierung, seines Aussehens oder sonstiger persönlicher Eigenschaften diskriminiert, das heißt ohne sachlichen Grund benachteiligt werden.

Umsetzung

Nur Lieferanten und Dienstleister, die für sich selbst ebenfalls bestimmte Richtlinien zu Verantwortungsbewusstsein und Fairness festgelegt haben, kommen als langfristige Partner in Frage. Wir haben dazu entsprechende Einkaufsleitlinien formuliert, die unter anderem auf unserer Homepage für jeden einsehbar sind.

Dornseif spricht sich grundsätzlich gegen Diskriminierung aus. Mitarbeiter werden als Mensch geschätzt und als Persönlichkeit wahrgenommen. Deswegen geht die Unternehmensleitung von Dornseif pro aktiv auf jeden Mitarbeiter, unabhängig von Hautfarbe, Nationalität, Geschlecht etc. zu. Sie informiert Mitarbeiter regelmäßig über neue Angebote oder neue Maßnahmen und entwickelt neue Ideen, um Lebens- und Arbeitswelten gut verbinden zu können.

Ergebnisse

Dornseif hat sich das Ziel gesetzt, dass sämtliche Aktivitäten des Einkaufs ethischen Richtlinien folgen sollen. Das Unternehmen fordert dies auch von seinen Partnern und legt fest, dass eine langfristige Zusammenarbeit nur entstehen kann, wenn Einigkeit über bestimmte Grundwerte besteht.

Wir als Unternehmen schätzen das Teamwork unserer Mitarbeiter und die positive, menschliche Basis der Zusammenarbeit. Sie ist Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Die Mitarbeiter, als Grundlage des Erfolgs, werden durch ein breites Spektrum an Leistungen und Freiheiten wertgeschätzt. Um alle Leistungen und Angebote zusammenzufassen, haben wir das Projekt Dreamwork® ins Leben gerufen, das die vielfältigen Maßnahmen, die wir für und mit unseren Mitarbeitern entwickelt haben, beschreibt. Es erklärt Leistungen wie Angebote und sorgt gleichzeitig für eine hohe Transparenz.



Umweltschutz

- Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,
- Prinzip 8: : Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und
- Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Grundsätze und Ziele

Für ein Dienstleistungsunternehmen stehen vor allem der Stromverbrauch und die Abfallwirtschaft im Zeichen des Umweltschutzes. Ein modernes Gebäudemanagement ist daher der Mittelpunkt der betrieblichen Maßnahmen zum Umweltschutz. Unser Gebäudemanagement befasst sich vor allem mit dem entsprechenden Abfallmanagement und der Optimierung des Ressourcenverbrauchs.

Vermeidung, Reduzierung und Recycling sind dabei die drei wichtigen Stichwörter. Vermeidung bezieht sich vor allem auf den achtsamen Umgang mit Ressourcen wie Heizöl. Reduzierung ist das Stichwort zum sparsamen Einsatz, beispielsweise von Streustoffen und Recycling ist oberstes Ziel unseres Abfallmanagements. Außerdem sind energiesparende Maßnahmen ein Beitrag zu umweltbewusstem, zukunftsorientiertem Handeln, das wir auch in unserem Einkauf umsetzen.

Umsetzung

Grundstein für das Umweltmanagement bei Dornseif war der Erwerb des Grundstücks in der Gildenstraße 34. Durch ein gründliches Umweltgutachten wurde zugesichert, dass alle Altlasten vom Vorbesitzer beseitigt wurden und die Möglichkeit einer umweltfreundlichen Unternehmensführung gewährleistet ist.

Auf dieser Grundlage bauen wir unser Umweltengagement immer weiter aus und verpflichten Mitarbeiter wie Partnerbetriebe zu einer umweltbewussten und nachhaltig schonenden Arbeitsweise.

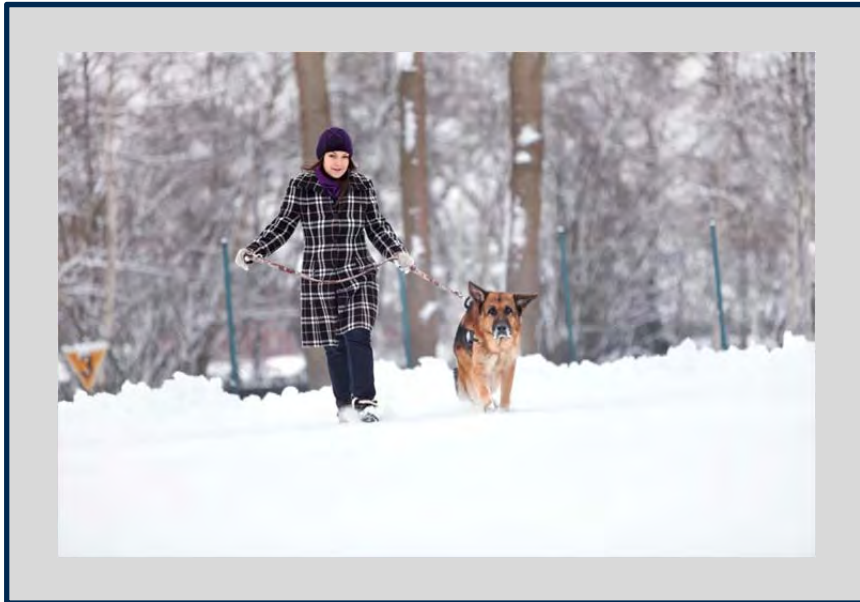
Wir treten dabei als Vorbild auf und beraten bzw. informieren unsere Partnerbetriebe über die Möglichkeiten und Vorteile eines umweltbewussten Betriebes.

Ergebnisse

Nach den Zertifizierungen DIN ISO 14001:2004 im Umweltmanagement und DIN ISO 50001:2011 im Energiemanagement, soll bei Dornseif im nächsten Schritt die EG-Ökoaudit-Verordnung EMAS III eingeführt werden. Das Zertifikat Grüner Strom Label des örtlichen Versorgers bestätigt dem Unternehmen schon jetzt, dass es Öko-Strom bezieht.

In der Mülltrennung haben wir ein Holsystem etabliert, das es jedem Mitarbeiter erleichtert die direkte und eigenständige Trennung der Abfälle vorzunehmen. Wir setzen im Rahmen der Entsorgung auch besondere Projekte um, die individuell von Mitarbeitern angeregt wurden, z.B. das Sammeln von Tonerkartuschen.

Die Umbaumaßnahmen, die aus dem 30 Jahre alten Lager und Bürogebäude eine moderne Arbeitswelt machten, werden in den nächsten Jahren mit einem energieeffizienten An- oder Neubau im Sinne eines Green Building Konzepts ergänzt.



Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Grundsätze und Ziele

Korruption und Vorteilsgewährung – egal in welcher Form – wird bei Dornseif nicht geduldet!

Wir treten gegen alle Arten von Korruption ein, einschließlich Erpressung und Bestechung. Sie widersprechen unserem Selbstverständnis eines verantwortungsvoll geführten Unternehmens, das allein durch die Qualität und den Preis seiner Dienstleistung, verbunden mit Serviceleistungen, überzeugt. Korruption und Vorteilsnahme würden unser Ansehen in der Öffentlichkeit und unseren wirtschaftlichen Erfolg gefährden.

Wir sehen uns in der Tradition des ehrbaren Kaufmanns und haben die Prinzipien dieses Leitbilds auch auf unserer Homepage dargestellt.

Umsetzung

Im Zusammenhang mit unserer geschäftlichen Tätigkeit dürfen keine persönlichen Vorteile gefordert, angenommen, angeboten oder gewährt werden. Sofern ein Mitarbeiter mit einem entsprechenden Angebot oder Verlangen konfrontiert wird, muss er dies umgehend seinem Vorgesetzten oder dem Ombudsmann melden, der als unabhängige Instanz tätig ist. Er geht Hinweisen auf nicht regelkonformes Handeln nach und leitet entsprechende Gegenmaßnahmen ein. Er steht notwendigerweise außerhalb der Firmenhierarchie und ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Geschenke und Einladungen dürfen grundsätzlich nicht verteilt oder angenommen werden. Jede Form der Spende muss buchhalterisch ordentlich aufgeführt werden.

Grundsätzlich hat jeder Mitarbeiter zu prüfen, ob ein Geschenk oder eine Einladung der gängigen Geschäftspraxis entspricht. Im Zweifelsfall ist dies mit dem Vorgesetzten oder dem Ombudsmann zu klären.

Ergebnisse

Verstöße gegen den Verhaltenskodex können und sollen von den Mitarbeitern gemeldet werden. Ebenso sind Netzwerkpartner, Lieferanten oder Kunden aufgefordert das ethische Verhalten des Unternehmens zu prüfen und ggf. zu melden.

Wir haben einen Ombudsmann benannt, der als Ansprechpartner allen zur Verfügung steht. Wir sehen ihn als Unterstützung in der Durchsetzung und Bestätigung unserer Integrität.

Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln. Wir schenken Vertrauen und verdienen uns Vertrauen. Unser Ombudsmann soll bereits den Verdacht auf fehlende Integrität untersuchen und dem entgegenwirken.



Was es noch zu sagen gibt

Soziale und gesellschaftliche Verantwortung, der rücksichtsvolle Umgang mit Umwelt und Ressourcen sind fundamentaler Bestandteil unseres Unternehmens. Dies bestätigt sich nicht nur in der Positionierung einer Ethikbeauftragten, sondern auch im Projekt Dreamwork®, das das verantwortungsvolle Personalmanagement in all seinen Facetten wie Work-Life Balance, Diversität, demographischer Wandel, Frauenförderung, Arbeits- und Gesundheitsschutz und vieles mehr abbildet.

Unsere, im wahrsten Sinne des Wortes, ausgezeichnete Unternehmenskultur ist unser Markenzeichen. Unsere Mitarbeiter unser wichtigstes Kapital. Die positive Arbeitsatmosphäre, die ganz selbstverständlich Teil unserer Unternehmenskultur ist, trägt das Unternehmen, tragen die Mitarbeiter/innen, nach außen und handeln gegenüber Kollegen/innen, Kunden und Partnern freundlich, absolut korrekt und immer fair.

Alle hier enthaltenen Informationen finden Sie ausführlich beschrieben auf unserer Webseite. Unseren Verhaltenscodex (Code of Conduct), Einkaufsleitlinien, Führungsleitlinien, die Mitarbeiterinformationsbroschüre und unser Projekt Dreamwork® stehen für Sie zum Lesen bereit. Außerdem finden Sie auf unserer Homepage unsere wichtigsten Zertifizierungen sowie Auszeichnungen und viele Informationen zu unserem Engagement (www.dornseif.de).

Impressum

Herausgeber, verantwortlich für den Inhalt:

Markus Dornseif

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Denise Blaschek, d.blaschek@dornseif.de, +49 (0) 251 91 58 89 - 219

Bild- und Textquellen:

Dornseif e.Kfr.

Berichtszeitraum bzw. -zeitpunkt:

Juli 2013

Geplanter Zeitpunkt für den nächsten Bericht:

Juli 2014

Weitere ausführliche Informationen:

www.dornseif.de